

Ebene	Forschungsprojekte Wer? Was?	Praxisprojekte? Wer? Was? Wo? Wie? <i>z.B. Praxisbeispiele, Schulungen, Kampagnen, Umsetzung in Seniorenheimen, Angebote für persönliche Bewegung, Projekte auf Verhältnisebene und Verhaltensebene</i>	Infomaterial? Welches? Von wem? Richtet sich an wen? <i>z.B. Internet-Links mit Kurzbeschreibung und erste Einschätzung, inwiefern interessant</i>	Veranstaltungen Was waren die Schwerpunkte? Von wem? Wo war die Veranstaltung? <i>z.B. Schulungen, Fachtagungen, Kongresse</i>
Bundesländer				
Rheinland-Pfalz	<p>2015 Uni Mainz Studie zur Sturzprophylaxe 60 Teilnehmer sollen von Oktober bis Dezember zweimal wöchentlich Kraftübungen für die Beine durchführen und ihren Atem und ihr Gleichgewicht stärken. Link zum Presseartikel</p> <p>2013 Uni Mainz in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk des Landessportbundes Rheinland-Pfalz Sicher im Alltag. Sturzangst, was tun? Eine Studie mit spezifischen Inhalten zum Thema Sturzprophylaxe und der sicheren Bewältigung des Alltags. Link zum Projektflyer</p>	<p>2015 LZG und Rhein Hessischer Turnerbund Ich bewege mich - mir geht es gut Ausbildung zum Bewegungsbegleiter Link zum Download des Zwischenberichts Link zu weiteren Informationen über das Vorhaben</p> <p>seit 2013 Mannebacher Mobilitätsmodell Geht auf die Versorgungsbedarfe von Alt und Jung in dörflichen und regionalen Strukturen ein. Bestandteile: Dorf mobil zur Verbesserung der Mobilität, Seniorenbegleiterinnen und Seniorenbegleiter, Einrichtung eines Dorfgesundheitsraums als sozialer Treffpunkt mit Trainingsmöglichkeiten zur</p>	<p>2015 Hinweis auf Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote Weiterbildungsportal Rheinland-Pfalz Link zum Weiterbildungsportal</p> <p>2010 LZG Broschüre Sturzprophylaxe durch Bewegung Bewegungsprogramme für Kraft, Balance und Beweglichkeit im Alter. Link zum Download der Broschüre</p>	<p>12. - 13. März 2016, Mainz Deutscher Turnerbund und Rhein Hessischer Turnerbund 2. Seniorensport-Kongress „Aktiv älter werden“ Link zu Programm und Informationen</p> <p>12.12.2014, Andernach 3. Rheinland-Pfälzischer Geriatrietag Link zu den Vorträgen des 3. Geriatrietages</p> <p>15. - 16.3.2014, Mainz Rhein Hessischer Turnerbund 1. Seniorensportkongress „Aktiv älter werden“ Link zum Download der Programmbroschüre</p> <p>26.06.2009, Homburg LZG und LAGS Tagung– „Bewegung im Alter – soll Spaß machen!“ Link zur Veranstaltungsdokumentation</p>

		<p>gesundheitlichen Prävention. Link zum Download Flyer Mannebacher-Mobilitätsmodell Link zur Darstellung auf der website Mannebach</p> <p>Trittsicher durchs Leben Programm der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen LandFrauenverband (dlv) und dem Deutschen Turner-Bund (DTB) Sturzbedingte Verletzungen älterer Menschen im ländlichen Raum sollen durch Kraft- und Balancetraining reduziert werden. Standorte in Rheinland-Pfalz: Ahrweiler, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Bad Kreuznach, Alzey-Worms, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis. Link zum Projektvideo "Trittsicher durchs Leben" Link zum Video über die Angebote der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung</p> <p>seit 2008 "Sturzprävention in vollstationären Pflegeeinrichtungen" Projekt der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland</p>		
--	--	--	--	--

		<p>Derzeit nehmen über 150 Einrichtungen teil – jedes Jahr kommen 30 weitere Pflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland hinzu. Der Projektzeitraum pro Pflegeeinrichtung beträgt drei Jahre.</p> <p>Bausteine des Projektes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kraft- und Balancetraining, das zweimal pro Woche in Kleingruppen mit bis zu zehn Teilnehmern stattfindet. - Schulungen für Kursleiter des Kraft- und Balancetrainings sowie für Pflegeeinrichtungen. - Die Sturzdokumentation, um Anzahl der Stürze, Sturzort, Zeitpunkt, getragenes Schuhwerk und Folgen des Sturzes zu ermitteln. - Außerdem werden Hüftprotektoren finanziell unterstützt. Konkret heißt das, dass jede teilnehmende Pflegeeinrichtung einen Einmalbetrag in Höhe von bis zu 500 Euro erhält. <p>Kontakt: pia.steck-schaefer@rps.aok.de Link zu einem Zwischenfazit aus einem Seniorenheim (2009)</p>		
--	--	---	--	--

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Baden-Württemberg	<p>2015 bis 2019 Robert Bosch Gesellschaft für Medizinische Forschung (RBMF) Stuttgart PROFinD 2 Prävention und Rehabilitation von Osteoporotische Frakturen in benachteiligten Bevölkerungsgruppen (2) 5 Teilprojekte in Stuttgart, Mannheim, Heidelberg, Ulm und Hamburg Link zur Beschreibung der Studie</p> <p>2015 Uni Konstanz Studie zur Auswirkung von Zähneputzen auf einem Bein Untersucht werden die positiven Auswirkungen der täglichen Übung auf den Gleichgewichtssinn. Kontakt unter: 07531/88 49 22 E-Mail gleichgewicht@uni-konstanz.de Link zu einem Presseartikel über die Studie</p>	<p>Trittsicher durchs Leben Sturzbedingte Verletzungen älterer Menschen im ländlichen Raum sollen durch Kraft- und Balancetraining reduziert werden. Link zum Projektvideo Link zur "Trittsicher" Homepage</p> <p>Projektlaufzeit 2010/11 Botnang lebenswert für Jung und Alt 2012 nominiert für den Dt. Alterspreis Einkaufen, Behördengänge erledigen, Freunde treffen: Im Stuttgarter Vorort Botnang bringt ein Ortsbus ältere Menschen an sechs Tagen in der Woche ans Ziel. Link zum Projektvideo</p> <p>Achern Aktiv bis 100 Ein Projekt des Deutschen Turner-Bundes Ziele: Hochaltrige ansprechen und Aufbau dauerhafter</p>	<p>2013 Handlungsempfehlungen „gesund älter werden“ für den Landkreis Karlsruhe Link zum Download der Handlungsempfehlungen</p>	<p>Vgl. die beiden nationalen Tagungen zur Sturzprävention In Stuttgart unter "Deutschland"</p>

		<p>Kooperationen, um mehr Bewegungsangebote für Hochaltrige am Wohnort zu schaffen. In der Modellregion Achern in Baden führte der DTB ein Bewegungsprogramm in Kooperation von Turnverein und ambulantem Pflegedienst durch.</p> <p>Link zur Projektdokumentation</p>		
--	--	--	--	--

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Bayern	<p>Uni Erlangen 2012 - 2015 PreFallID-Studie Sturzprävention für Menschen mit geistiger Behinderung Link zu Informationen über die Studie</p> <p>2014 Forschungspreis - Mit Balance und Kraft gegen Stürze Der Theo-und-Friedl-Schöller-Forschungspreis für Altersmedizin wurde erstmals von der gleichnamigen Stiftung und dem Zentrum für Altersmedizin des Klinikums Nürnberg verliehen In einer groß angelegten Studie mit 256 beteiligten Pflegeheimen aus Bayern konnten Prof. Dr. Clemens Becker und PD Dr. Kilian Rapp vom Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) in Stuttgart erstmals nachweisen, dass schon ein leichtes Trainingsprogramm bereits nach kurzer Zeit nicht nur die Zahl der Stürze, sondern auch die Zahl der Frakturen deutlich reduziert. Link zur Pressemeldung "Verleihung Forschungspreis"</p>	<p>Rödental – ein Ort zum Altwerden 2012 nominiert für den Dt. Alterspreis Ideen für seniorengerechte Wohnungen, Haushaltshilfen, Bewegungstrainings zuhause bis hin zur Aufstellung von Ruhebänken auf dem Weg zum Supermarkt, speziellem Muskel- und Krafttraining unter dem Dach des ansässigen Altenheims Link zu Auszeichnungen für Rödental Link zum Projektvideo</p>	<p>2012 LZG – Zentrum für Bewegungsförderung Bürger bewegen Bürger Fachgespräch zur nachbarschaftsorientierten Bewegungsförderung Link zum Download der Dokumentation</p>	<p>München 16.07.2010 Abschluss-Symposium zum Projekt Sturzprävention in vollstationären Pflegeeinrichtungen Programm seit 2007 in Bayern, an dem sich mittlerweile ca. 1000 Heime beteiligen Link zu den Vorträgen des Symposiums</p>

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Berlin	<p>Charité Berlin 2016</p> <p>Ein von jungen Jahren an sportlich aktives Leben schützt Männer vor Muskelschwund im Alter</p> <p>Link zur Presseerklärung vom 6.1.16</p>			

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Hamburg	<p>Universität Hamburg Institut für Bewegungswissenschaften</p> <p>2016 Sturzprävention - Studie mit Trainingsprogramm Sturzfrei durch den Winter?!Link zu weiteren Informationen</p> <p>2015 Multi-Tasking-Training zur Sturzprävention Link zur Ausschreibung</p>	<p>HIS e.V. Förderverein am Institut für Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg</p> <p>2012 nominiert für den Dt. Alterspreis Fit ab 50? Fit bis 100! Angebote basieren auf dem Konzept des Bewegungswissenschaftlers Volker Nagel, Universität Hamburg, und werden in diesem Rahmen durch Forschung begleitet. Eine spielerische, erlebnisreiche Methodik sorgt für Sicherheit und schnelle Erfolgserlebnisse</p> <p>Link zu den Angeboten "Fit ab 50"</p> <p>Link zum Projektvideo Fit ab 50 - insbesondere Inlineskating</p>		

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Hessen	<p>2014 Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Kassel Studie zur Sturzprävention alle 3 Trainingsvarianten haben die Sturzrisikofaktoren gesenkt: 1. Krafttraining an Maschinen, 2. Krafttraining unter instabilen Bedingungen an Maschinen 3. Freihandtraining unter instabilen Bedingungen Link zur Posterpräsentation der Studie</p>	<p>2015 Griesheim „Die besitzbare Stadt“ nominiert für den Dt. Alterspreis 2015 Menschen, die in Griesheim zu Fuß unterwegs sind, finden einen Straßenraum vor, der ihren Bedürfnissen entspricht. Link zur Projektbeschreibung Link zum Projektvideo</p>		

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Niedersachsen			<p>2013 Uni Osnabrück Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege 1. Aktualisierung der Literaturanalyse Link zur Langfassung: 600 Seiten</p> <p>2010 AOK „Vorschlagsliste Trainingsmaterial“ für Training zur Sturzprävention in Pflegeeinrichtungen Link zum Download der Vorschlagsliste</p>	

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Nordrhein-Westfalen		<p>seit 2011 Spomobil® e.V. bietet wohnortnah Mobilitätstraining und Sturzprophylaxe für Senioren, Hochbetagte, Schlaganfall - Betroffene und demenziell Erkrankte in Lippstadt und der Umgebung Bei dem Verein trainieren inzwischen 37 Gruppen regelmäßig wöchentlich. Zu den Angeboten gehören auch „Rollator-Kurse“ Link zur Spomobil Homepage Link zu einem video über "Spomobil"</p>	<p>2014 Ärztammer Nordrhein Förderung von Sicherheit, Selbständigkeit und Mobilität – Prävention von Sturz und sturzbedingter Verletzung Link zum Download</p> <p>2014 Universität Bielefeld Institut für Pflegewissenschaft Ergebnisse der Sturzprävention in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege Link zu den Studienergebnissen</p>	

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Saarland		<p>2015 Saarbrücken Mobia – mobil bis ins Alter 2015 Preisträger beim Dt. Alterspreis</p> <p>Ziel ist es, Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Teilhabe am öffentlichen Leben zu erleichtern. Seit März 2015 bietet die Saarbahn GmbH den Mobia-Lotsenservice ihren Fahrgästen kostenlos an.</p> <p>Link zur Projekthomepage Link zum Projektvideo</p> <p>seit 2011 (bis heute) Landessportverband Seniorenfitnesstage In Zusammenarbeit mit Kommunen werden Sport- und Bewegungsangebote für Senioren unterbreitet. In der Regel an einem Tag im Monat.</p> <p>Link zu den Seniorenfitnesstagen 2016 in Saarbrücken</p>	<p>2015 LAGS / Völklingen lebt gesund Gesundheitstipp: Zähneputzen auf einem Bein Link zum Gesundheitstipp Hinweis auf eine entsprechende Studie der Uni Konstanz</p> <p>seit 2010 Theatergruppe Titania Völklingen Palais Abendrot Mitmachrevue für Senioren Link zu Infos</p> <p>2010 Leitfragen und Checkliste zum Seniorenparcours Ergebnisse eines Runden Tisches im Saarland Link zum Download der Checkliste</p>	

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Sachsen-Anhalt				2. bis 5. 09.2015 Active Healthy Aging Internationale wissenschaftliche Konferenz Magdeburg Link zur Homepage der Konferenz - mit video

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Deutschland		<p>2011 Deutscher Turnerbund Aktiv bis 100 Aufbau von Netzwerkstrukturen zur Umsetzung von Bewegungsangeboten für Hochaltrige am Wohnort Link zum Download der Projektbeschreibung</p> <p>2010 Deutscher Olympischer Sportbund Bewegungsnetzwerk 50+ 2012 nominiert für den Dt. Alterspreis</p> <p>Sechs regionale Teilprojekte sollen ältere Menschen zu sportlicher Betätigung animieren. Die Ansätze sind durchaus verschieden. Ein Projekt konzentriert sich auf Migranten, ein anderes auf Hochaltrige. Ein drittes Projekt bildet ehrenamtliche „Bewegungs-Starthelfer“ aus, die sportfremde Ältere an Vereinsangebote heranführen. Link zur Projekthomepage</p>	<p>2013 Aktionsbündnis Patientensicherheit, Bonn Vermeidung von Stürzen älterer Patienten im Krankenhaus Fakten und Erläuterungen Link zum Download</p> <p>Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) Hinweise auf Inhalte und Materialien des Alltags-Fitness-Tests Link zu Informationen zum Test und Downloadmöglichkeiten von Materialien</p> <p>2009 Bundesinitiative Sturzprävention Empfehlungspapier für das körperliche Training zur Sturzprävention bei älteren, zu Hause lebenden Menschen Link zum Download der Empfehlungen</p> <p>DTB Otago – Das Sturzpräventionsprogramm für zu Hause (Auch Bestandteil von „Trittsicher durchs Leben“) Das Programm will die Selbstständigkeit älterer Menschen erhalten und</p>	<p>2015 Bundesinitiative Sturzprävention 27. - 28.11.2015 Stuttgart 2. Nationale Sturzpräventionstagung D-A-CH Link zur Tagungs-Homepage mit Programm, Abstracts und Präsentationen</p> <p>2012 Universität Stuttgart und Robert Bosch Krankenhaus 1. Nationale Sturzpräventionstagung – Stuttgart 23. - 24. März 2012 Link zum Veranstaltungsflyer Link zur Pressemeldung des DTB</p> <p>Bundesinitiative Sturzprävention 27.11.2012 - Berlin Tagung: Gesund und aktiv älter werden in Deutschland – Bewertungen und Empfehlungen zur öffentlichen Förderung von Sturzpräventionsprogrammen älterer Menschen in Deutschland Link zum Veranstaltungsprogramm und den Vorträgen</p>

		<p>Link zum Projektvideo</p>	<p>verbessern sowie Stürze vermeiden. Es gilt als das Sturzpräventions-Programm mit der weltweit besten nachgewiesenen Wirkung</p> <p>Link zur Anleitung Teil 1 Link zur Anleitung Teil 2</p>	<p>2010 Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG) 14.10.2010 Statuskonferenz „Gesund altern – Sturzprävention“ Download zur Dokumentation der Statuskonferenz</p>
--	--	--	---	--

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial?	Veranstaltungen
Europa	<p>Profound ist ein EU-finanziertes Netzwerk mit dem Schwerpunkt Sturzprävention. Beteiligt sind 21 Partner aus 12 Ländern. Ziel ist es, die Umsetzung von Sturzpräventionsmaßnahmen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene zu verbessern.</p> <p>Der Link zur Projektwebsite bietet Informationen zu Best Practice Beispielen, schriftlichen Patienteninformationen, anderen interessanten websites, Videos, Leitlinien und EU Richtlinien sowie Möglichkeiten zum Online-Learning.</p> <p>iStoppFalls 2011-2014 Ziel des Forschungsprojektes ist es, IKT-basierte Technologien zu entwickeln, die einfach und kostengünstig in das tägliche Leben der älteren Mitbürger integriert werden können. Partner: Uni Siegen, Uni Köln und Partner aus Deutschland, Österreich, Spanien, Niederlanden und Australien</p>		<p>2016 Sammlung von Videos zur „Sturzprophylaxe“ auf Youtube am 23.01.2016 ca. 1.310 Ergebnisse: Link zur Recherche auf Youtube</p> <p>2014 Stürze – verstehen und verhindern (iStoppFalls) Informationsmanual Link zum Download des Manuals</p> <p>2014 Gesundheitsförderung Schweiz Best Practice Gesundheitsförderung im Alter - Sturzpräventionskurse Checkliste Link zur Checkliste</p> <p>2012 Übersicht von Europäischen Projekten Sachstand 2012 erstellt von Prof. Chris Todd, Manchester vgl. Materialsammlung 001</p>	<p>24. und 25.03.2015 EU Falls Festival 2015 Stuttgart Link zur Veranstaltungsdokumentation (88 Seiten) Link zum download aller Präsentationen (zip-Datei)</p> <p>23. und 24.02.2016 EU Falls Festival 2016 Bologna Link zum Programm</p>

	Forschungsprojekte	Praxisprojekte	Infomaterial	Veranstaltungen
Außerhalb Europas				<p>Alberta Health Service 16. - 17. Mai 2016, Calgary 2016 National Fall Prevention Conference Link zur Homepage der Conference</p> <p>6th Australian and New Zealand Falls Prevention Conference 16 -18 November 2014, Sydney The Highs and Lows of Falls Prevention Link zur Homepage der Conference Link zum Programm</p>

Metastudien	<p>DIMDI</p> <p>Sturzprophylaxe bei älteren Menschen in ihrer persönlichen Wohnumgebung Katrin Balzer, Martina Bremer, Susanne Schramm, Dagmar Lühmann, Heiner Raspe 2012</p> <p>Studien von 2003 bis 2010 Von 12.000 identifizierten Studien wurden 184 berücksichtigt.</p> <p>Zusammenfassende Bewertung: „Vor dem Hintergrund uneinheitlicher Studienergebnisse bzw. einer quantitativ oder qualitativ wenig belastbaren Datenlage muss die Effektivität von visuskorrigierenden Maßnahmen, Anpassung einer psychotropen Medikation, Vitamin-D-Präparaten, Nahrungsergänzungsmitteln, psychologischen Interventionen, Schulung von Umgebungspersonal, multiplen und multifaktoriellen Programmen sowie Hüftprotektoren derzeit als unklar bezeichnet werden.“ (S. 1 von 610)</p> <p>Link zum kompletten Download der Studie 7 MB</p> <p>Cochran-Studie 2009</p> <p>Maßnahmen zur Prävention von Stürzen bei älteren Menschen, die zuhause leben</p> <p>Die Studie fasst die Ergebnisse von 159 kontrollierten Studien mit mehr als 79.000 Teilnehmern zusammen. Sie gibt detailliert Auskunft, welche Maßnahmen sich als wirksam erwiesen haben und welche nicht.“</p> <p>Link zum Abstract der Cochran-Studie</p> <p>2007</p> <p>Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst (Iögd), Bielefeld Evidenzanalyse: Maßnahmen zur Sturzprophylaxe bei älteren Menschen Link zum Download der Evidenzanalyse</p>
-------------	--

Materialien nach Stichworten	
	Hausarzt
	2014 Schweizer Medizin Forum 2014 (14) S. 857-861 Erfassung des Sturzrisikos und Sturzprävention in der Hausarztpraxis Link zum Artikel
	Vitamin D
	2014 Schweizer Medizin Forum 2014 (14) S. 949-953 Vitamin-D-Supplementation in der Praxis Link zum Artikel
	Wohnraumanpassung
	2015 Wohnen und Soziales – die demografische Herausforderung gestalten Konzept für ein Angebot zur Wohnungsanpassungsberatung in Nürnberg Link zum Download

**Mögliche Netzwerkpartner
in Rheinland-Pfalz
und ihre Kernkompetenzen**

LZG – Netzwerk-Servicestelle / Koordination ¹⁾
Wohlfahrtsverbände, Sozialverbände, Kirchen – Gruppen-Training
Pflegestützpunkte – Wohnraumanpassung
Handwerkskammer – Wohnraumanpassung
Wohnungsbaugesellschaften – Wohnraumanpassung, Gemeinschaft, Gruppentraining
Kranken- und Pflegekassen – Training und Fortbildung zur Sturzprophylaxe – Wohnraumanpassung
Ärztekammer – Rolle des Hausarztes
Kassenärztliche Vereinigung – Rolle des Hausarztes
Uni Mainz – Sportwissenschaft
Landesverkehrswacht – Verkehrssicherheit für Senioren
Turnerbünde in Rheinland-Pfalz – Training, Ausbildung
Landfrauen - Gruppentraining
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz – regionale Runde Tische „Bewegung“
Städtetag Rheinland-Pfalz – regionale Runde Tische „Bewegung“
Gesundheitsämter – regionale Runde Tische „Bewegung“
Landesleitstelle „Gut leben im Alter“ - strategischer Entwicklungspartner
Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V. - Multiplikator

Anmerkung 1) Hilfestellung bietet die MuP Handreichung „Netzwerkarbeit erfolgreich gestalten“
http://www.fes-mup.de/files/mup/pdf/arbeitshilfen/Netzwerke_erfolgreich_gestalten.pdf

Auswahl der LZG Mitglieder:

- Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.
- Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V.
- Landfrauenverband im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.
- Landfrauenverband Pfalz e.V.
- Landfrauenverband Rheinhessen e.V.
- Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.
- Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
- Kneipp-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

- Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V. - Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.
- Verband Physikalische Therapie e.V. (VPT)
- Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V.
- TÜV Rheinland Leben und Gesundheit GmbH
- Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
- AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse
- BARMER GEK
- BKK Landesverband Mitte
- DAK-Gesundheit Unternehmen Leben
- IKK Südwest
- Techniker Krankenkasse Landesvertretung Rheinland-Pfalz
- Unfallkasse Rheinland-Pfalz
- Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Landesverband Rheinland-Pfalz
- AG der Caritasverbände Rheinland-Pfalz e.V.
- Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Pfalz e.V.
- Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Rheinland/Hessen-Nassau e.V.
- Der Paritätische, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Rheinland-Pfalz
- Diakonische Werke im Land Rheinland-Pfalz
- Diakonisches Werk Pfalz
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar
- Malteser Hilfsdienst e.V. Rheinland-Pfalz

Bezug von Material	http://www.dtb-shop.de/Sportgeraete/ http://www.bfu.ch/de/ratgeber/ratgeber-unfallverh%C3%BCtung/im-und-ums-haus/st%C3%BCrze/balance-discs
Apps	Übersicht Apps für Senioren: http://www.app60.de/app60/wp/ Schrittzähler-App BG Verkehr: https://play.google.com/store/apps/details?id=de.bgverkehr.stepcounter Toiletten Scout: https://play.google.com/store/apps/details?id=de.mobilino.gotoilet Neue Medien für gesundes Altern nutzen – Projekt HANC – FHS Kiel - https://www.fh-kiel.de/index.php?id=14547